

Checkliste

Für die „kids on snow“ Führerscheinprüfung müssen die verschiedenen Aufgaben sicher, selbstständig und sturzfrei erfüllt werden.

Die Prüfungs-Checkliste **BLAU**

blaue Piste, easy fun park und dazugehörige Beförderungsanlagen

Verhaltensregeln auf der Piste			
	ja	nein	
sicherer und selbständiger Lifteinstieg (Bügel-, Seillift, Tellerlift)			
sichere Liftauffahrt			
sicherer und selbständiger Liftausstieg			
sicheres Losfahren und anhalten			
sicheres Queren der Piste			

Technisches Können			
	ja	nein	
während der Fahrt etwas aufheben und wieder wegwerfen			
über ein Seil steigen oder springen (von li. und re.)			
über Bodenwellen mit Richtungsänderungen (Slalom) fahren (mind. 4)			
unter Schlupftore durchfahren (mind. 4)			
über Tretorgel fahren oder Bobbahn bewältigen			

Koordinatives Können			
	ja	nein	
rückwärts geradeaus fahren			
auf einem Bein geradeaus fahren (links und rechts)			
über eine Schanze springen (min. Höhe = 30 cm)			
über eine Box geradeaus fahren			
vor einem Hindernis anhalten			

Die Prüfungs-Checkliste **ROT**

rote Piste, easy fun park und dazugehörige Beförderungsanlagen

Verhaltensregeln auf der Piste			
	ja	nein	
sicherer und selbständiger Lifteinstieg (Schlepplift, Sessellift, Kabinenbahn)			
sicherer und selbständiger Liftausstieg und sicheres Losfahren			
sicheres Queren der Piste und anhalten			
sicheres Überholen			
unterschiedliche Spur wählen mit unterschiedlichem Tempo			

Technisches Können			
	ja	nein	
Kurven fahren auf einem Bein (rechts u. links)			
Bodenwellen mit mind. 8 Slalomtoren befahren			
Schussfahrt mit Stoppschwung vor einem Hindernis (Absitzen erlaubt)			
Bogentreten nach li u. re. (Board: Wechsel Nose/Tail)			
durch engen Stangenwald fahren ohne die Stangen zu berühren			

Koordinatives Können			
	ja	nein	
rückwärts Kurven fahren			
über eine kleine Box slides (max. 0,5 m)			
über eine Schanze springen (min. Höhe = 1 m)			
Speedcheck (Sideslide über min. 5 m)			
360° drehen (mit Schneekontakt = Walzer tanzen)			

Die Prüfungs-Checkliste **SCHWARZ**

schwarze Piste, easy fun park und dazugehörige Beförderungsanlagen

Verhaltensregeln auf der Piste			
	ja	nein	
Unfallstelle absichern und Unfallmeldung machen			
gegenseitiges Überholen			
sicheres Anpassen von Spur und Tempo im steilen Gelände und Anpassung an andere Skifahrer			
fahrerisches Verhalten an Engstellen und Ziehwegen			
überprüfen das Wissen über FIS-Regeln abfragen			

Technisches Können			
	ja	nein	
Abfahrt auf einem Ski bewältigen			
über einen Kicker springen (Table mind. 4 m)			
sicheres Befahren einer Buckelpiste			
im steilen Gelände in vier Schwüngen stoppen			
sicheres Befahren von Pistenrändern und sicheres Einfahren in unpräpariertes Gelände			

Koordinatives Können			
	ja	nein	
über Hindernisse steigen und springen (Seil oder Stangen)			
vorwärts in die Kurve einfahren, rückwärts aus der Kurve ausfahren			
sicheres, seitliches Sliden über eine Box			
beim Fahren 180° springen (ohne Schneekontakt) und aus switch wieder zurück			

Kinder SICHER im Schnee



Muster
Skischule
Hochsauerland 2010



»kids on snow« - Pistenführerschein

Der Deutsche Skilehrerverband (DSL) und seine Profi-Schulen sind absolute Spezialisten für den Kindersneesport und haben mit »kids on snow« ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Konzept erarbeitet, das den kleinen Skifahrern und Snowboardern jede Menge Spaß, optimalen Lernerfolg und maximale Sicherheit bietet. Die vom DSLV ausgebildeten Schneesportlehrer werden intensiv in allen Bereichen der Sicherheit auf und neben Piste sowie im Fun-Park geschult.



Der »kids on snow« - Pistenführerschein für Kinder dient dazu, die jungen Schneesportler auf und außerhalb der Pisten für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren. Ein entscheidender Schritt zu mehr Sicherheit ist die Verbesserung des Fahrkönnens und das optimale Umsetzen der Verhaltensregeln auf der Piste. Denn der Kopf sollte beim Schneesport nicht nur zum Helm tragen benutzt werden.

»Kleinere Kinder können Gefahren auf den Pisten noch nicht richtig einschätzen, weil das räumliche Sehen und differenzierte Hören noch nicht vollständig entwickelt ist«, sagt Norbert Haslach, Vorstand der Schneesportschulen in Deutschland und Skischulleiter einer Kinderskischule. „Unser Ziel ist es, die Sensibilität und die Kompetenz der Kinder zum Thema Sicherheit auf den Pisten zu erhöhen.“

Der Pistenführerschein beinhaltet einen Praxis-Check über einfache Verhaltensregeln auf der Piste, die Überprüfung des technischen Könnens und die Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten. Die Kinder sollen erkennen, wo die Risiken und Tücken auf der Piste liegen, und mit sicher mit diesen umgehen lernen. Dazu gehört die Fähigkeit, reaktionsschnell zu bremsen, Ausweichmanöver fahren zu können, andere Pistenteilnehmer aktiv wahrzunehmen sowie sich sicher und geschickt auf Ski bzw. Snowboard zu bewegen.



Den »kids on snow« - Pistenführerschein für Kinder gibt es je nach Leistungsniveau in den drei Kategorien **BLAU**, **ROT** und **SCHWARZ**. Diese orientieren sich an der bekannten Einteilung in Schwierigkeitsgrade unserer Pisten. Der Einstieg findet über die erste Stufe, den Pistenführerschein in **Blau**, statt. Er ist aber nicht Voraussetzung, wenn ein Kind bereits rote Pisten bewältigen kann und deshalb schon den Pistenführerschein in **ROT** oder in **SCHWARZ** absolvieren möchte. Der »kids on snow« - Pistenführerschein in **Schwarz** erfordert ein entsprechend höheres fahrerisches Niveau, um bereits schwarze Pisten sicher beherrschen zu können.



Jede Stufe des »kids on snow« - Pistenführerscheins ist in drei Aufgabenbereiche gegliedert. Der erste Teil beinhaltet das Wissen über die angemessenen Verhaltensregeln auf der Piste sowie an den Beförderungsanlagen. Bei der Überprüfung des technischen Könnens im zweiten Teil zeigt sich, ob das Kind in der Lage ist, sicher und ohne Schwierigkeiten unterschiedliche Situationen in einem definierten Gelände zu lösen. Im dritten Teil werden dann die koordinativen Fähigkeiten und die individuelle Geschicklichkeit getestet. Zu jedem dieser Teilbereiche werden unterschiedliche Aufgaben gemeinsam trainiert und anschließend überprüft. Das Training und die Prüfung zum »kids on snow« - Pistenführerschein können bei jeder Profi-Schule im DSLV,

die über die Lizenz »kids on snow« verfügt, absolviert werden. Speziell geschulte Schneesportlehrer üben den jeweiligen »Stoff« mit den Kindern ein und überprüfen das Gelernte anschließend in den dafür vorgeschriebenen Pistenbereichen (blau, rot und schwarz).

Das Ablegen des Pistenführerscheins kann je nach Angebot der einzelnen Profi-Schule unterschiedlich organisiert werden, z.B. im Rahmen eines bestehenden Kursangebotes oder als Zusatzangebot oder bei speziellen Events für Kinder. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält das Kind den »kids on snow« - Pistenführerschein zusammen mit dem entsprechenden Führerschein-Aufkleber, den man auf seinem Helm oder Schneesportgerät kleben kann.

Weitere Infos unter www.kidsonsnow.de